



Initiative Kulturgut Mobilität



Mario De Rosa
Erster Vorsitzender

Seestraße 40
73278 Schlierbach
Telefon: 07021 75413
Telefax: 03212 1022270

Email: derosa@kultur-mobil.org
Internet: www.kulturgut-mobilitaet.org

Presseinformation der Initiative Kulturgut Mobilität e.V. zum Thema „Kraftstoffe ohne Alkoholzusatz für historische Fahrzeuge“

Schlierbach, den 18.03.2011

Wege aus der E10-Verunsicherung von Oldtimer-Fahrern

Seit der Einführung von E10-Kraftstoffen wird emotional und kontrovers über mögliche Schädigungen Oldtimer-Fahrzeuge durch ethanolhaltige Kraftstoffe diskutiert.

Die Initiative Kulturgut Mobilität ist daher bemüht, nach praxisorientierten Lösungen zu suchen, um die allgemeine Diskussion in Oldtimerkreisen von einer emotionalen auf eine sachliche Ebene zu verlagern.

Das „Biokraftstoffquotengesetz“ von 2006 verlangt, dass ein nennenswerter Anteil der Kraftstoffe aus pflanzlichen Komponenten bestehen müssen. Daher ist Benzin derzeit in zwei Varianten erhältlich: E5 mit ca. 5% pflanzlichen Bestandteilen und E10 mit ca. 10% pflanzlichen Bestandteilen.

Im Gegensatz zur Darstellung vieler Medien muss es sich bei den biogenen Kraftstoff-Bestandteilen nicht zwingend um Ethanol handeln. Auch ETBE, ein unter Verwendung von Ethanol produzierter Äther, der nicht potenziell aggressiv auf Kraftstoff führende Komponenten wirkt, kommt in Betracht.

Oldtimer-Fahrzeuge unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Nutzungsbedingungen in der Regel erheblich von Alltagsfahrzeugen, für die moderne Kraftstoffe formuliert werden. So sind bei Oldtimer-Fahrzeugen z.B. monatelange Standzeiten zwischen zwei Fahrten üblich. Unter diesen außergewöhnlichen Bedingungen ist nicht in jedem Einzelfall mit letzter Sicherheit auszuschließen, dass normalerweise unproblematische Ethanol-Konzentrationen im Kraftstoff zu Problemen führen könnten.

Die Initiative Kulturgut Mobilität hat deshalb bei den führenden Kraftstoff-Anbietern recherchiert, um herauszufinden, in wieweit sich für Fahrer von historischen Fahrzeugen eine unkomplizierte Versorgung mit Kraftstoffen ohne Ethanol-Zusatz ermöglichen lässt.

Das Ergebnis der Recherchen der Initiative Kulturgut Mobilität ist überraschend: Kraftstoff ohne Ethanol-Zusatz ist bereits problemlos bundesweit verfügbar.

Wolfgang Dörmer, Expert Technologist der Aral Forschung, hat uns zugesichert, dass der Kraftstoffsorte Aral Ultimate 102 keinerlei Ethanol, sondern ausschließlich ETBE zugesetzt wird.

Daher empfiehlt die Initiative Kulturgut Mobilität den Fahrern historischer Kraftfahrzeuge folgendes Vorgehen:

- Verwenden Sie E10 Kraftstoff ausschließlich dann, wenn die Verwendung von E10 vom Hersteller Ihres Fahrzeuges ausdrücklich freigegeben ist. Die Herstellerinformationen und Rufnummern für eventuell erforderliche telefonische Rücksprachen finden Sie u.a. unter www.dat.de/e10.
- Verwenden Sie alkoholfreien Kraftstoff – nach unseren Recherchen ist Aral Ultimate 102 das z.Zt. einzige ethanolfreie Produkt auf dem deutschen Markt-, wenn Sie befürchten, dass ethanolhaltiger Kraftstoff Ihrem Fahrzeug unter Ihren Nutzungsbedingungen schaden könnte.

(329 Wörter, 2727 Zeichen)

Peter-David Göhr (Ehrenvorsitzender) · Mario De Rosa (Erster Vorsitzender) · Kirsten Göhr
Renate Baier · Harald Baier · Michael Eckert · Wolfgang Köhler · Dr. Ralf Ziegler